

# Wirtschafts- und Finanzkrise und deren Folgen für den Arbeitsmarkt

Oktober 2009

**Timo Baas**  
**Internationale Vergleiche**  
**/ Europäische Integration**

**Die Lange Nacht der Wissenschaften**

**Arbeitsmarktgespräch des**

**Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung**

**Erlangen, 24. Oktober 2009**

# Gliederung

- ❖ Wodurch wurde die Finanzkrise ausgelöst?
- ❖ Wieso wurde aus der Finanzkrise eine Wirtschaftskrise?
- ❖ Warum wurde Deutschland von dieser Zwillingskrise so stark getroffen?

# Finanzmarktinnovationen

## ❖ Ziele:

- ◆ Kauf / Verkauf jedes Zahlungsstroms zu jedem Risiko
- ◆ Absicherung nahezu jedes erdenklichen Zustandes

## ❖ Methode:

- ◆ Kombination (pooling) von Finanzanlagen zur Reduktion des Risikos (Asset Backed Securities)
  - Bsp. mit Hypotheken besicherte Wertpapiere
- ◆ Kombination und Bewertung (pooling and rating) von Finanzanlagen (Collateralized Debt Obligations)
  - Bsp. Studentenkrediten / Kreditkartenkredite und Hypotheken

# Finanzmarktinnovationen

## ❖ Vorteile:

- ◆ Kredite können auch an Hochrisikoschuldner vergeben werden
- ◆ Win / Win Situation sowohl für Kreditgeber als auch Kreditnehmer

## ❖ Probleme:

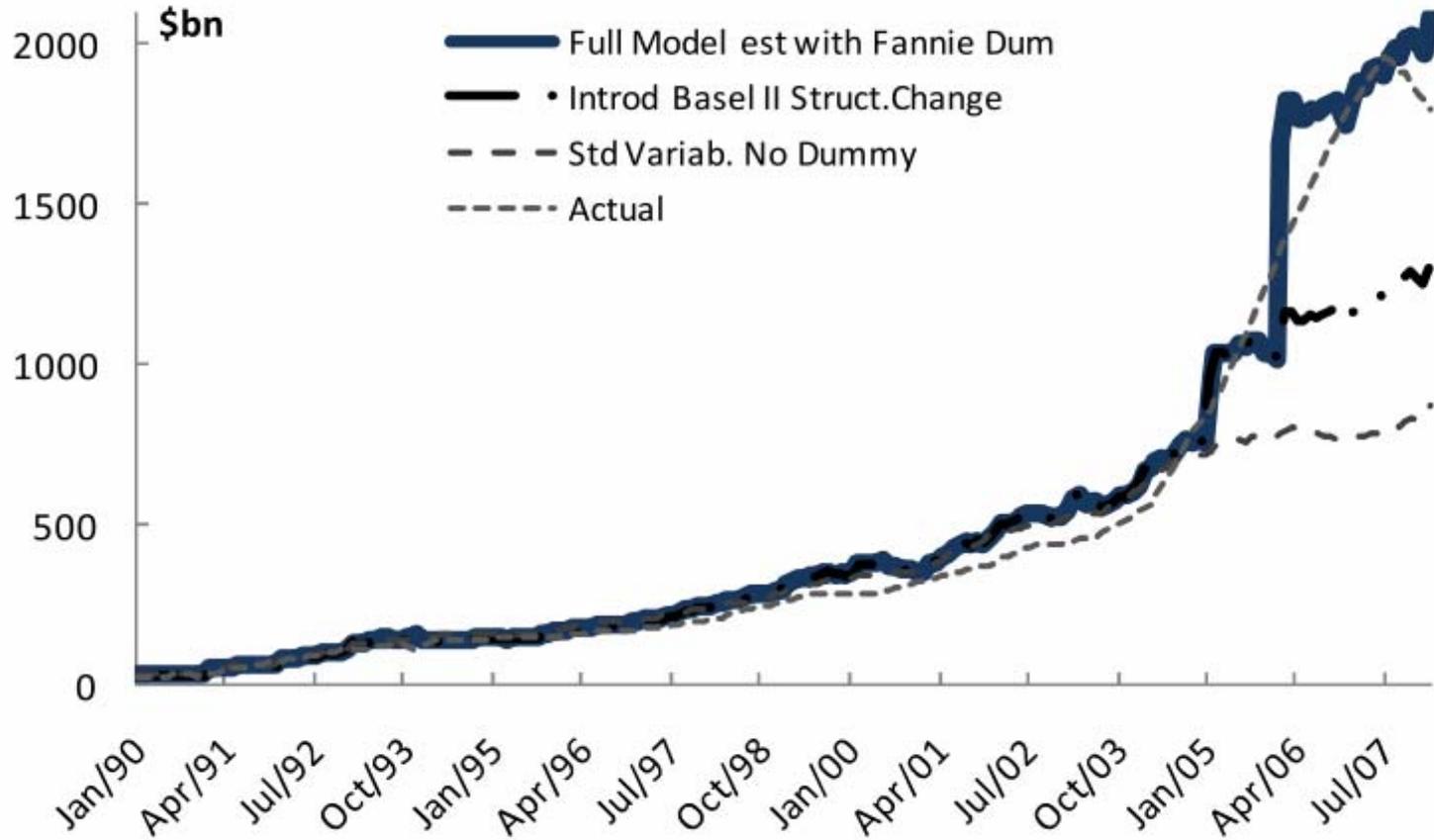
- ◆ Erhöhung der Immobilienpreise durch stärkere Hypothekenvergabe
- ◆ Vermögenseffekte der Immobilienpreisentwicklung  
Erhöhung der Kreditaufnahme und des Konsums (nach Quigley und Shiller 1995:11-17% der Vermögensentwicklung)

## Ursachen des Hypotheken Booms

- ❖ Steigende Nachfrage nach MBS „mortgage-backed securities“ (Mian und Sufi 2008)
  - ◆ Übergang von Basel I zu Basel II (Absicherung von Hypotheken)
  - ◆ Eintritt der Investmentbanken in das MBS Geschäft (Bear Stearns, Merrill Lynch, Lehmans, Citi, UBS, AIG)
- ❖ Makroökonomische Rahmenbedingungen (Liquidität)
- ❖ Programme der amerikanischen Regierung, die armen Familien zu einer Immobilie verhelfen sollen

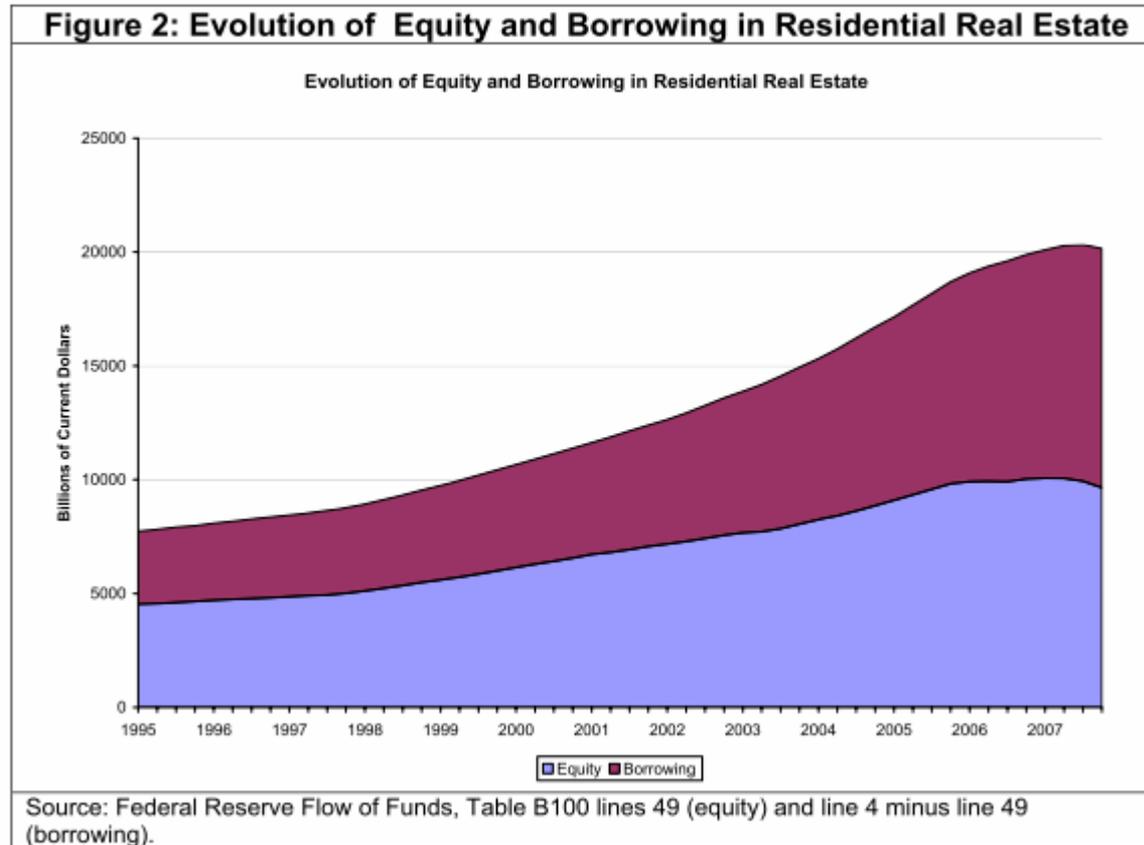


Figure 3. Model of RMBS and the 2004 acceleration



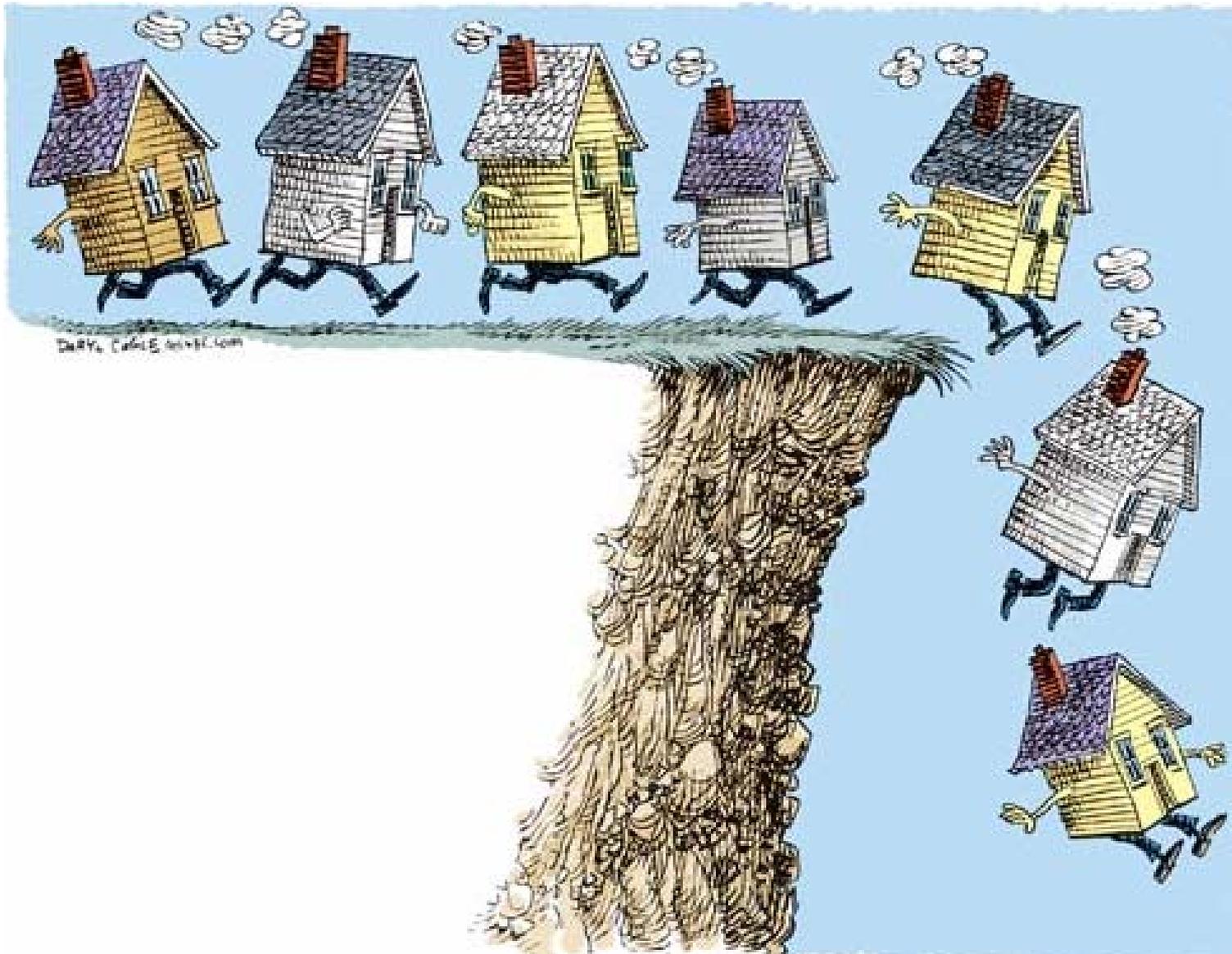
Source: Blundell-Wignall and Atkinson (2008).

# Entwicklung der Immobilienpreise und der Hypotheken (Checcetti 2009)



## Folgen des Booms

- ❖ Die Risiken im Hypothekengeschäft werden größer
- ❖ Dies führt zu höheren Hypothekenzinsen
- ❖ Außeramerikanische Banken treten zunehmend in das Hypothekengeschäft ein:
  - a. um ebenfalls die Arbitragemöglichkeit von Basel I zu Basel II zu nutzen
  - b. aufgrund der hohen Rendite in diesem Geschäft
  - c. durch neue Finanzmarktprodukte

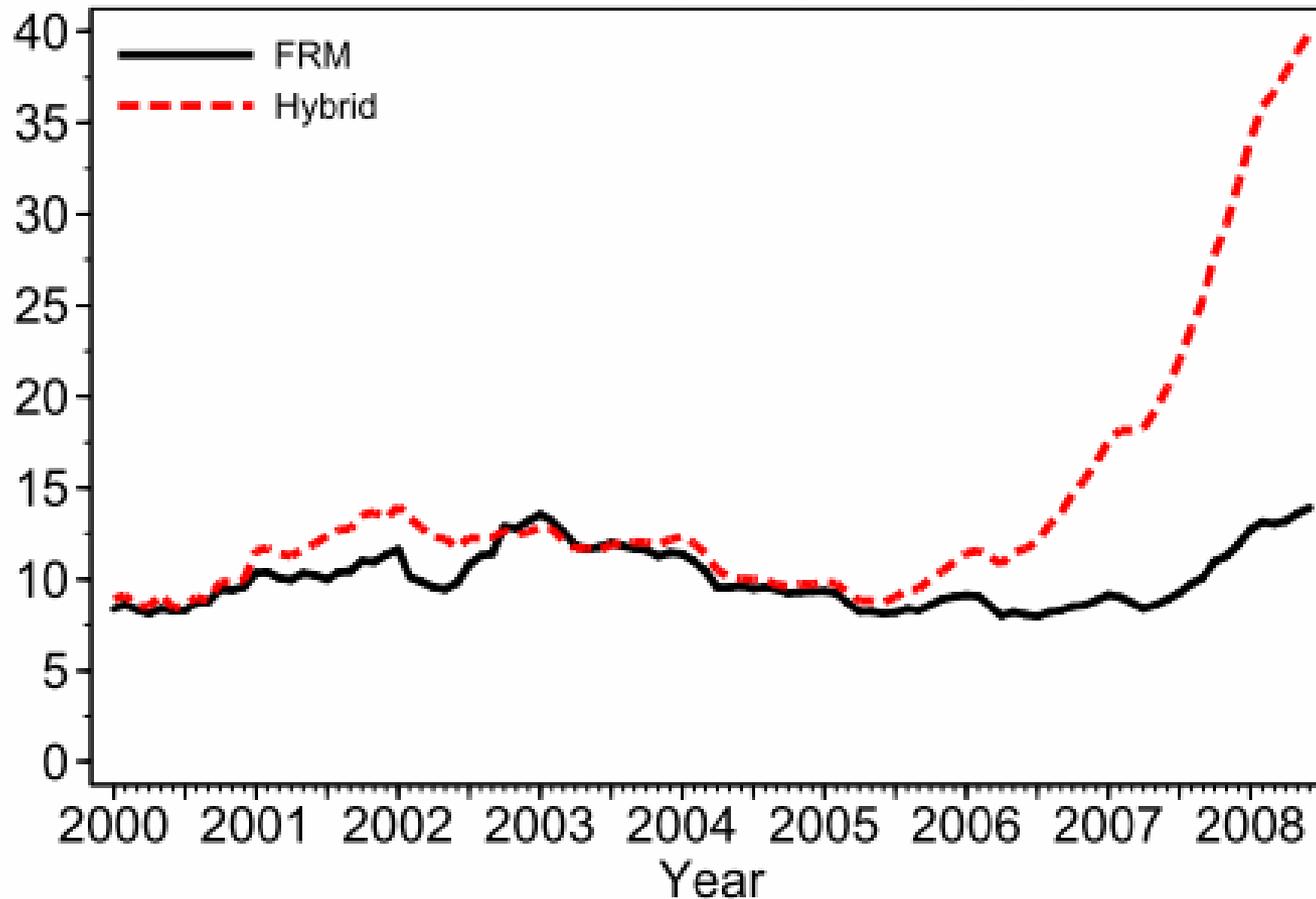


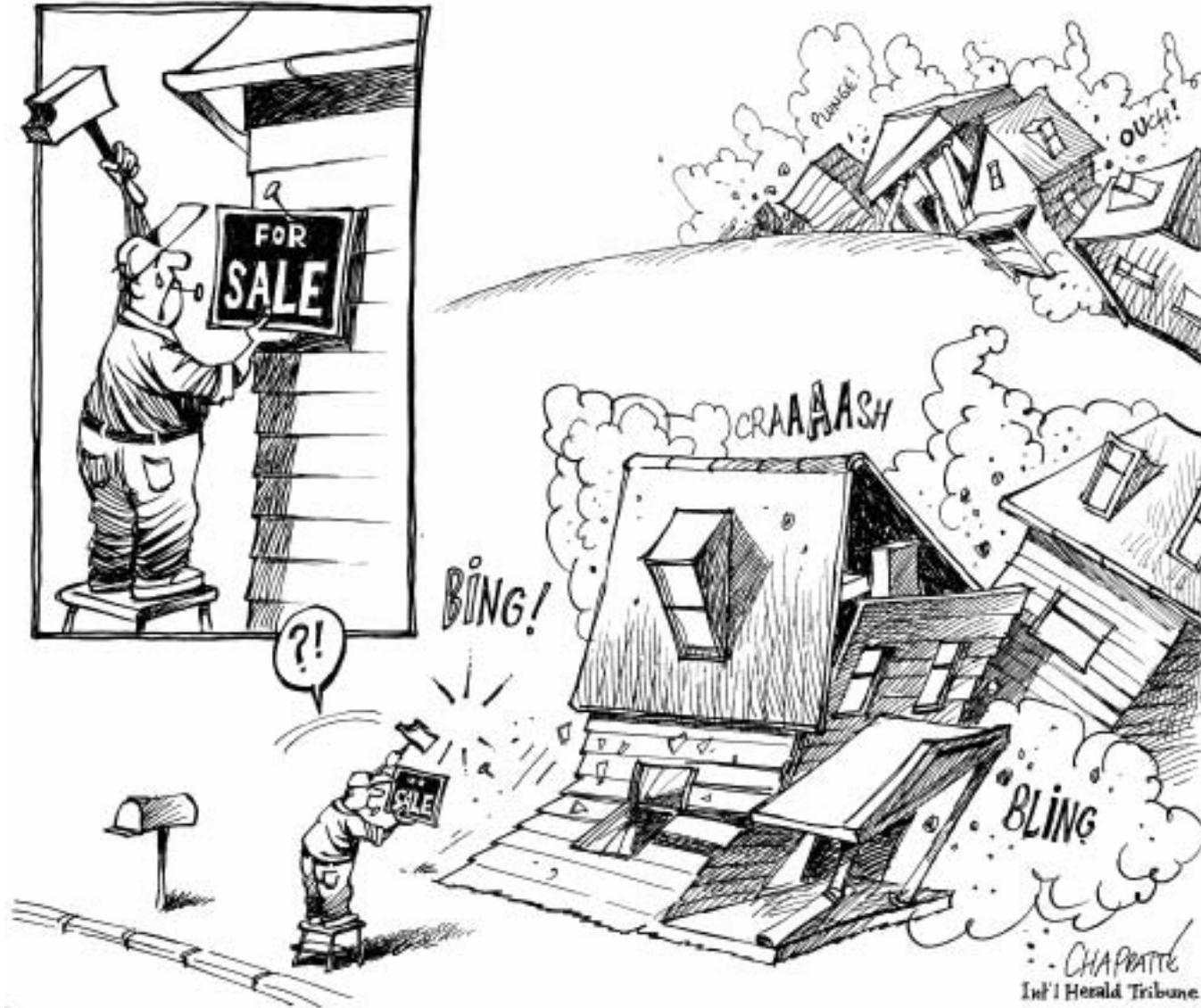
## Der Auslöser: Die „supprime-mortgage“ Krise

- ❖ Der Kreditausfall im Immobiliengeschäft erreicht 2007 ungeahnte Höhen
- ❖ Insbesondere die in den Jahren 2006-2007 vergebenen Kredite fallen aus
- ❖ Der Ausfall der Kredite ist nicht auf ein einzelnes Marktsegment beschränkt
- ❖ Ursache scheint die vergleichsweise schwache Wachstumsrate der Immobilienpreise in dieser Zeit zu sein (Demyanyk und Hemert 2008)

# Die Kreditausfallrate

Actual Delinquency Rate (%)





## Folgen für die Banken

- ❖ Erhebliche Risiken durch den Ausfall der Hypothekenkredite
- ❖ Der Wert der eigenen Anlagen kann nicht mehr ermittelt werden
- ❖ Die Kreditvergabe zwischen den Banken wird eingeschränkt
- ❖ Möglicherweise zu geringe Eigenkapitaldeckung der Banken

## Folgen für den Interbankenmarkt / die Kreditvergabe

- ❖ Geringes Vertrauen im Bankensektor / Zusammenbruch des Interbankenmarktes
- ❖ Fristenproblem durch spezifische Finanzprodukte und Geschäftsstrategien
- ❖ Einschränkung der Kreditvergabe / Kürzung der Bilanz  
Checcetti (2009); OECD (2009)

## Reaktion des Staates auf die Finanzmarktkrise

- ❖ Garantie der Bankeinlagen um einen „bank-run“ zu verhindern
- ❖ Trennung „guter“ von „schlechten“ Wertpapieren durch sogenannte „bad banks“
  - ◆ Verstaatlichung von Banken in der Krise
  - ◆ Privatisierung nach der Krise
- ❖ Rekapitalisierung der Banken durch Kapitalaufstockung (private oder öffentliche Investoren)



## Warum ist Deutschland so stark betroffen?

- ❖ Finanzsektor
- ❖ Handel
  - ◆ Importgüternachfrage
  - ◆ Vorleistungen
  - ◆ Handelskredite
- ❖ Investitionsgüternachfrage

# Importgüternachfrage

- ❖ Rückgang der Konsumausgaben der Haushalte in den USA
- ❖ Die Produktion der Handelspartner der USA muss gedrosselt werden
- ❖ Die Haushalte in den Partnerländern der USA schränken ihren Konsum ein

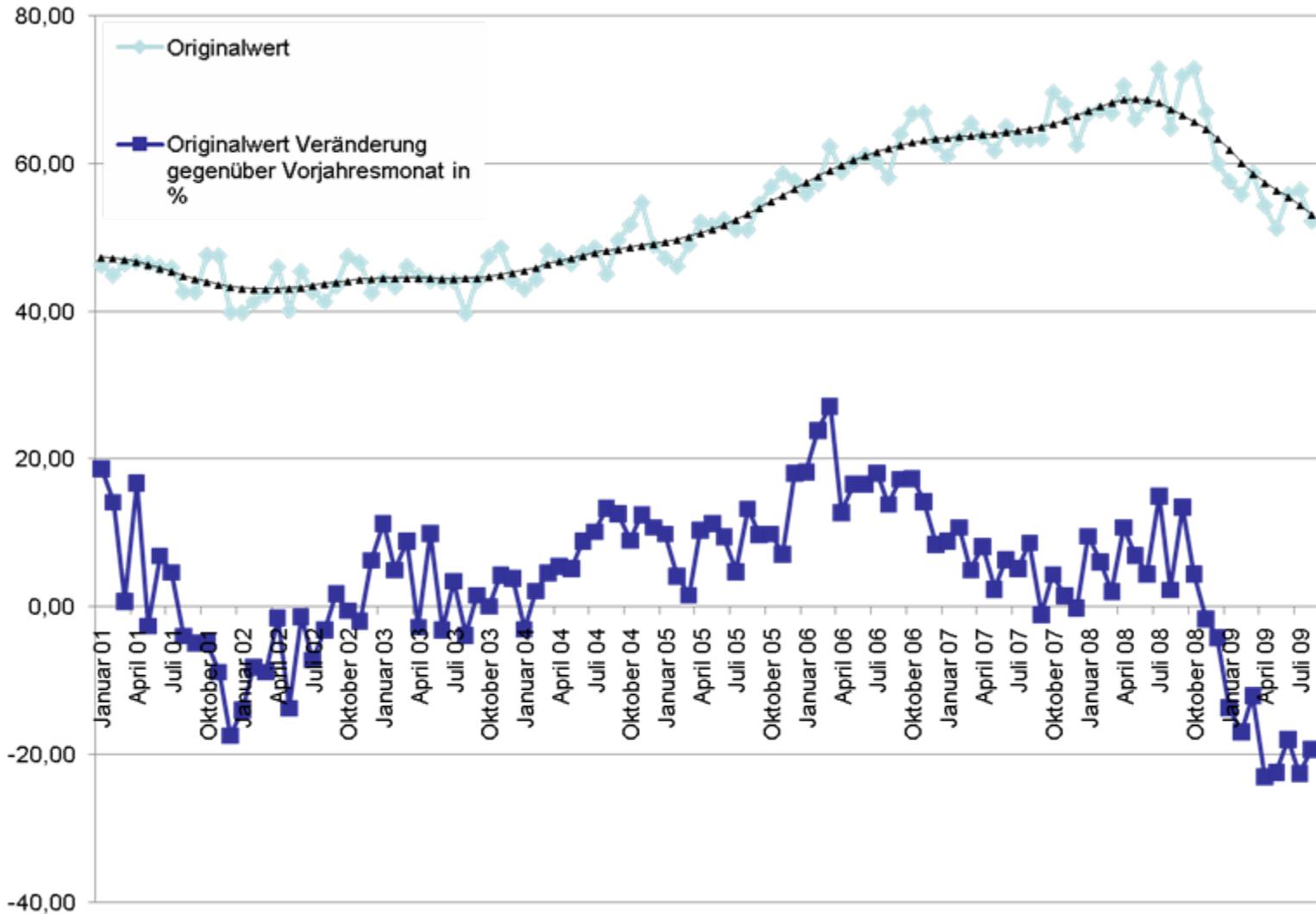
## Nachfrage nach Vorleistungen (Vertikale Spezialisierung)

- ❖ Rückgang der Güternachfrage in den USA
- ❖ Rückgang der Nachfrage nach Vorleistungsgütern aus dem In- und Ausland
- ❖ Reduktion der Produktion im In- und Ausland
- ❖ Reduktion der Nachfrage der Haushalte im In- und Ausland
- ❖ Kontraktion des Handels  
(Burstein, Kurz und Tesar; 2008)

## Handelskredite

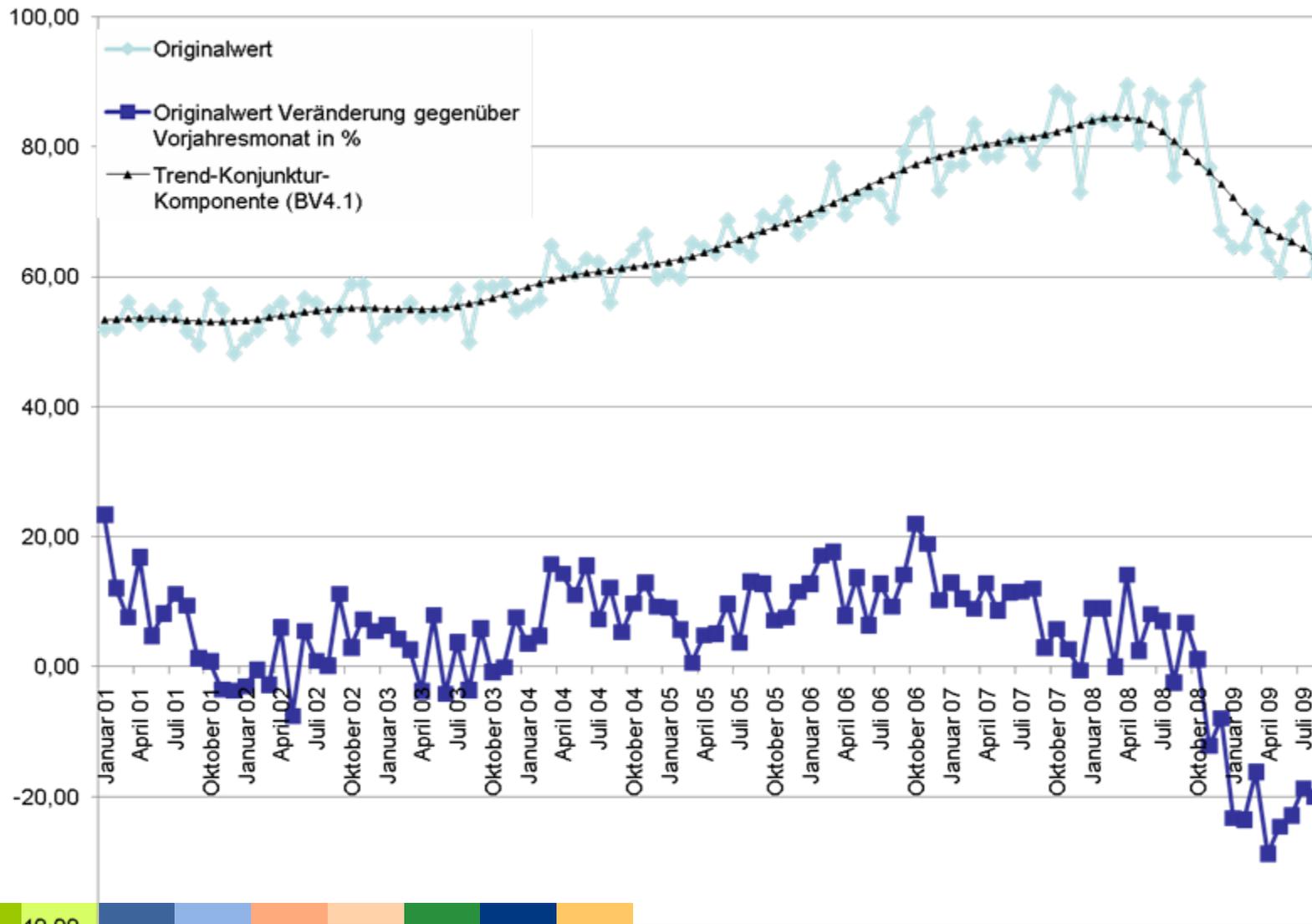
- ❖ Das Risiko des Ausfalls von Handelskrediten steigt in der Krise
- ❖ Risiken in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern werden neu bewertet
- ❖ Kreditgeber geraten durch die Finanzkrise in Refinanzierungsschwierigkeiten
- ❖ Es entsteht ein Nachfrageüberschuss nach Handelskrediten
- ❖ Handelsaktivitäten müssen aufgrund von Finanzierungsschwierigkeiten eingeschränkt werden

# Importe Deutschlands in Mrd. Euro





# Exporte Deutschlands in Mrd. Euro



-40,00